

	<p>Objekt: Römische Rippenschale aus Mosaikglas.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W95</p>
--	---

Beschreibung

Die Schale zeichnet sich durch einen aufrechtstehenden Rand mit gerundeter Kante sowie eine gerundete Wandung aus. Ihre Farbgebung erweckt auf den ersten Blick den Eindruck, als sei sie aus Achat gefertigt - ein Eindruck, der durch die geschickte Wahl des Glases erzielt wird: Scheiben eines einzigen Stabes mit opakweißer Spirale, überfangen von einem bernsteinfarbenen Glas, wurden zu einem Rohling verschmolzen, abgesenkt und über einer sich langsam drehenden Töpferscheibe bearbeitet. Die Außenfläche zieren 16 sich nach unten verjüngende Rippen unterschiedlicher Länge; etwa die Hälfte setzt sich auf der Unterseite des flachen Bodens fort. Das obere Ende der meisten Rippen reicht gerade bis zum Rand; teilweise laufen sie dort in schwachen Werkzeugeindrücken aus. Im Detail betrachtet, zeigt sich, dass jede Rippe zur rechten Seite hin schräg abfällt, zur linken dagegen steil geformt ist.

Die Schale ist vollständig erhalten, musste jedoch aus Fragmenten zusammengesetzt werden. Auf der Innenseite, oben und auf der Außenseite des geglätteten Randes sind umlaufende Kratzer erkennbar. Die Oberflächen des opakweißen Glases sind leicht korrodiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, abgesenkt

Maße:

Höhe: 5,4 cm, Durchmesser: 10,1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1-50 n. Chr.

wer

	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart